

Mit den Stadtwerken Augsburg in die Natur:

Ferien vor der Haustüre



Es muss nicht immer ans Meer und an den Strand gehen. Die Sommerferien sind auch in Augsburg schön. Mit dem ÖPNV und dem Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg sind die schönsten Ecken schnell und bequem erreichbar: Dschungel, Wildpferde und Königsbrunner Heide liegen quasi direkt vor Haustüre.



Auf Dschungel-Tour am Rande der Stadt

Tour 1 Mit den Lechauen nördlich von Augsburg liegt ein wahres Naturkleinod vor den Toren der Stadt. Biber, Orchideen und seltene Schmetterlingsarten kreuzen hier die Entdeckungstour aufmerksamer Naturfreunde. Besonders glückliche Ausflügler treffen vielleicht sogar einen echten Wandschäfer mit seiner blökenden Herde.

Der Rundweg führt vom Naturschutzgebiet „Firnhaberau“ in Richtung Gersthofen in das Landschaftsschutzgebiet „Lechauen Nord“. Die Route ist je nach Strecke 3 bis 5 Kilometer lang.
Startpunkt mit dem ÖPNV:
Linie 1 bis „Lechhauser Brücke“, dann mit Buslinie 22 oder 23 bis „Firnhaberau“



Die swa sind einer unserer wichtigsten Partner bei der Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen im Stadtgebiet.«

Nicolas Liebig, Geschäftsführer Landschaftspflegeverband



Auf dem Erlebnispfad im Stadtwald Augsburg gehen kleine und große Naturfreunde dem Augsburger Trinkwasser buchstäblich auf den Grund.

Der LPVA: Seit 20 Jahren engagiert für die Natur

Der Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Bereits seit 1995 engagiert sich der gemeinnützige Verein für Natur- und Lebensräume im Augsburger Stadtgebiet und setzt dabei immer wieder auch auf starke Partner wie die swa.

Alle Informationen zum Jubiläumsprogramm des Landschaftspflegeverbands Stadt Augsburg sowie zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.lpv-augsburg.de



Wildpferde in freier Natur entdecken

Tour 2 Über 500 Pflanzenarten sind im offenen Kiefernwald am Lech beheimatet. Aber schon allein für die Begegnung mit einem der dort lebenden Wildpferde lohnt sich der Ausflug in die Königsbrunner Heide.

Ausflugstipp: Anfang Juli blüht in der Königsbrunner Heide die seltene Sumpfglocke und verwandelt die Landschaft in ein purpurfarbenes Blütenmeer.

Startpunkt mit dem ÖPNV:
AVV-Bus 733 bis „Königsbrunn Eichenplatz“, ab hier sind es noch 500 Meter



Naturerlebnispfad „Stadtwald Augsburg“

Tour 3 Das größte und artenreichste Naturschutzgebiet befindet sich im Herzen Augsburgs – und ist für die Fuggerstadt besonders wichtig. Hier wird das gute Augsburger Trinkwasser für mehr als 300 000 Einwohner gewonnen. Auf dem Naturerlebnispfad erklären interaktive Schautafeln, wie die Landschaft entstanden ist und wie sie sich in den letzten 100 Jahren verändert hat.

Der Lehrpfad startet am Parkplatz der Sportanlage Süd und führt je nach Strecke über zwei bis vier Kilometer.

Startpunkt mit dem ÖPNV:
Mit der Linie 2 bis „Siemens“ oder „Beim Dürren Ast“



Biber-Lehrpfad in Königsbrunn

Tour 4 Über den überfluteten Auwald schlängelt sich auf 250 Metern ein Holzsteg, von dem aus sich das fleißige Werk der heimischen Biber bestaunen lässt. Zusätzlich gibt es viele Informationen und Hintergrundwissen zum Leben im Biberrevier. Die Umweltstation Augsburg veranstaltet auch Führungen durch das spannende Biotop. Der Biber-Lehrpfad liegt südöstlich Siebenbrunn am Neuen Graben.

Startpunkt mit dem ÖPNV:
Linie 2 bis „Haunstetten Nord“, von hier sind es noch 1,5 Kilometer bis zum Lehrpfad oder ab „Haunstetten Nord“ das AST Sammel-Taxi Nr. 71 gegen Zuschlag benutzen (hierzu den Straßenbahnfahrer gleich bei Fahrtbeginn mit der Linie 2 informieren).

Neuerscheinung: Entdeckungsreise im Stadtwald Augsburg

In seinem neuen „Natur- und Kulturführer für den Stadtwald Augsburg“, der im context Verlag erschienen ist, stellt Nicolas Liebig fünf Touren zu historisch und ökologisch interessanten Orten im Augsburger Stadtgebiet vor.

